

Konsolidierte Jahresrechnung SVS/BirdLife Schweiz 2012

SVS/BirdLife Schweiz, SSVG, Orniplan AG, EG Wiedingstrasse

		31.12.2012	31.12.2011
1. Bilanz (konsolidiert)			
	Erläuterung	CHF	CHF
A. Aktiven			
Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2'270'878	2'037'332
	Wertschriften	240'559	283'925
	Forderungen	302'698	159'394
	Andere Forderungen	4'651	10'199
	Vorräte	4'132	2'832
	Total Umlaufvermögen	2'822'918	2'493'683
Anlagevermögen			
	Aktien Orniplan AG	129'162	124'770
	Kapitalanteil Eigentümergemeinschaft Haus Wiedlingstrasse 78, Zürich	216'689	200'197
	Naturschutzzentren Neerach / La Sauge	2	2
	Parzellen Neerach	1	1
	Landeigentum pro Memoria	1	1
	Total Anlagevermögen	345'854	324'970
	Total Aktiven	3'168'773	2'818'654
B. Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
	Kreditoren	72'582	111'865
	Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0
	Passive latente Steuern	0	0
Fondskapital			
	Projektgebundene Mittel	1'852'884	1'475'718
Organisationskapital			
	Neubewertungsreserven	64'970	64'970
	Freie Mittel	1'178'337	1'166'101
	Total Passiven	3'168'773	2'818'654

2. Betriebsrechnung (konsolidiert)

Erläuterung

1.1.2012 - 31.12.2012

CHF

A Ertrag	Mitgliederbeiträge inkl. Gönnermitglieder		861'188
	Spenden		325'077
	Beiträge, Stiftungen		932'387
	Legate		214'225
	Sammlungen		894'560
	Aufträge der öffentlichen Hand		672'162
	Verkäufe, Eintritte, Kurse, Zeitschriften		611'896
	Erträge aus erbrachten Leistungen		534'145
	Weitere Erträge		180'200
	Total Ertrag		5'225'839
B Aufwand	Aufwand für die Leistungserbringung	4	
	Projekte Schweiz		
	Personalaufwand		-938'869
	Sachaufwand		-1'257'555
	Übriger Aufwand		-32'268
	Projekte International		
	Personalaufwand		-87'827
	Sachaufwand		-250'301
	Reiseaufwand		-18'394
	Übriger Aufwand		-175'000
	Projekte Motivation, Information, Bildung		
	Personalaufwand		-660'275
	Sachaufwand		-832'869
	Übriger Aufwand		0
	Total Aufwand Leistungserbringung		-4'253'358
	Aufwand für Administration		
	Aufwand für Mittelbeschaffung		
	Personalaufwand		-43'913
	Sachaufwand		-277'902
	Übriger Aufwand, besondere Aktion		-37'218
	Übriger Aufwand für Administration		
	Personalaufwand		-87'827
	Sachaufwand		-35'557
	Übriger Aufwand, Ankauf Shop		-126'049
	Total Aufwand Administration		-608'466
	Total Aufwand		-4'861'824
C Zwischenergebnis	Zwischenergebnis 1		364'015
D Finanzergebnis	Finanzertrag und -aufwand		25'386
E Zwischenergebnis	Zwischenergebnis 2		389'401
F Veränderung zweckgebundene Fonds	Zuweisung		-699'796
	Verwendung		303'139
G Jahresergebnis	Jahresergebnis 1		-7'256
H Zuweisungen	pos: von freien Mitteln, neg: an freie Mittel		7'256
I Jahresergebnis	Jahresergebnis 2		0

3. Mittelflussrechnung (konsolidiert)

1.1.2012-31.12.2012

CHF

1. Mittelfluss aus Betriebstätigkeit

Ergebnis vor Fondsveränderungen	389'401
Abschreibungen	-
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	-
Netto-Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-
Netto-Gewinn/Verlust aus Finanzanlageabängenabgängen	-
Permanent zweckgebundene Spenden	-377'166
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	-143'304
Abnahme / (Zunahme) Spendenzusagen	-
Abnahme / (Zunahme) Defizitbeiträge	-
Abnahme / (Zunahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten	5'549
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	43'366
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	-1'300
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	-
Zunahme / (Abnahme) kurzfristiges Fremdkapital	-39'283
Zunahme / (Abnahme) anderer Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-122'738

2. Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

(Investitionen) in Sachanlagen	-
(Investitionen) in Finanzanlagen	-20'884
(Investitionen) in immaterielle Anlagen	-
Desinvestitionen Sachanlagen	-
Desinvestitionen Finanzanlagen	-
Zuflüsse / (Abflüsse) aus Finanzanlagen	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-20'884

3. Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Permanent zweckgebundene Spenden und Erträge	377'166
Zunahme / (Abnahme) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-
Zunahme / (Abnahme) sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	-
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	377'166

Total 1-3 **233'546**

Abnahme an Zahlungsmitteln

(Endbestand) an flüssigen Mitteln (31.12.)	2'270'878
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	2'037'332
Veränderung an Zahlungsmitteln	233'546

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (konsolidiert)

	Stand per 1.1.2012	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfer	Verwendung (Extern)	Endbestand per 31.12.2012
Fondskapital					
Projekte Schweiz					
02 Artenförderungsprogramm Steinkauz	66'713	99'265			165'979
03 Steinkauz Teilprojekt Westliches Mittelland	729				729
04 Artenförderung Obstgartenarten Zürcher Unterland	11'234			-11'234	-
04a Artenförderung Obstgartenarten Horgen/Wädenswil	236'091			-39'341	196'750
05 Artenförderungsprogramm Braunkehlchen	4'482			-4'482	-
06 Artenförderungsprogramm Mittelspecht	6'116			-6'116	-
07 Artenschutzprogramme Tessin Ziegenmelker, Wiedehopf, Steinkauz	74'114	16'006			90'121
08 Artenschutzprogramm Farnsberg	3'554	23'882			27'436
30 SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried	84'712	10'000			94'712
31 Projekte Neeracherried	-	17'556			17'556
32 Centre-nature ASPO de La Sauge	197'513	20'000			217'513
33 Projekte La Sauge	917	10'348			11'265
34 Formation ornithologique romande	36'986	4'758			41'744
35 Centro-natura und Projekte Bolle di Magadino	154'341			-10'000	144'341
36 Projekte Naturschutzpolitik	50'000			-50'000	-
Projekte International					
60 Projekte Zugvogelschutz	81'823			-29'919	51'904
61 Projekte Osteuropa	34'209			-20'012	14'196
62 Projekte weltweit	29'441	156'803			186'244
70 Fonds Versicherung	26'638	1'177			27'815
Projekte Stiftung für Vogelschutzgebiete					
Renaturierungsfonds	50'000				50'000
Projekt Tössbergland	93'000	315'000		-116'700	291'300
Muren II	3'500				3'500
Vogelherd II	-	25'000		-15'334	9'666
Freie Mittel Stiftung für Vogelschutzgebiete	229'604		-19'491		210'113
Projektgebundene Mittel	1'475'718	699'796	-19'491	-303'139	1'852'884
Organisationskapital					
Neubewertungsreserven	64'970				64'970
Freie Mittel	1'166'101	-7'256	19'491		1'178'337
Total	2'706'789	692'540	-	-303'139	3'096'191

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz mit Sitz in Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21), den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Neuerungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen wurden – wo nötig – umgesetzt.

Die Erstkonsolidierung wurde per 31.12.2012 vorgenommen. Auf die Wiedergabe der Vorjahreszahlen der Erfolgs- und Geldflussrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals wird verzichtet.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Sofern nichts aufgeführt ist, erfolgt die Bewertung zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Konzerngesellschaften umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Bilanzierung erfolgt in Schweizer Franken und unter der Annahme der Unternehmungsföhrung.

Nahestehende Organisationen

Der Schweizer Vogelschutz betrachtet keine Organisation als nahestehend.

Konsolidierung

Der Schweizer Vogelschutz konsolidiert folgende Gesellschaften:

Gesellschaft	Sitz	Kapital	Beteiligung 2012	Beteiligung 2011	Konsolidierung
Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG)	Zürich		SVS-Vorstand wählt den SSVG-Stiftungsrat	ditto.	Vollkonsolidierung
Orniplan AG	Zürich	CHF 100 000	CHF 60 000	CHF 60 000	at equity
Eigentümergeinschaft Wiedingstrasse 78	Zürich	CHF 600 000	CHF 200 000	CHF 200 000	at equity

Die Stiftungsurkunde der Schweizerischen Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG) vom 21. August 2009 sieht in Artikel 5 vor, dass der Stiftungsrat vom Vorstand des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz gewählt wird. Die führungsmässige Beherrschung führt zu einer Vollkonsolidierung.

Auf eine Vollkonsolidierung der Orniplan AG wurde verzichtet, da die Tätigkeit der Orniplan AG von der Tätigkeit des Schweizer Vogelschutzes stark abweicht, sodass eine Vollkonsolidierung die Aussagekraft der konsolidierten Jahresrechnung beeinträchtigen würde. Die 60%-Beteiligung an Orniplan AG wird gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziff. 10 at equity bewertet.

Das Haus an der Wiedingstr. 78 in Zürich gehört der "Eigentümergeinschaft Wiedingstr. 78" (Pro Natura Zürich, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und ZVS/BirdLife Zürich). Der Kapitalanteil des SVS an der einfachen Gesellschaft beträgt CHF 200 000 (33 1/3 %). Die Beteiligung wird at equity bewertet.

Bewertung der Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten inkl. Marchzinsen bilanziert.

Bewertung von Forderungen

Die Forderungen aus Verkäufen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Bewertung von Vorräten

Die Vorräte werden zum Verkaufspreis bewertet. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf eine Neubewertung bzw. auf die Bewertung der Vorräte zu Anschaffungskosten verzichtet.

Bewertung von Sachanlagen

Diese Position umfasst unbebaute Grundstücke sowie Grundstück und Bauten, welche der Schweizer Vogelschutz zur Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen zum Nominalwert. Ebenfalls sind darin Spenden erfasst, die im Berichtsjahr eintreffen, aber vom Leistenden ausdrücklich als Beitrag für das dem Berichtsjahr folgende Jahr bezeichnet werden.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für wahrscheinliche Verpflichtungen gebildet, deren Ereignisse in der Vergangenheit begründet sind und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar sind. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstandes und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

Ordentliche Steuern / Latente Steuern

Der Schweizer Vogelschutz sowie die Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete sind im Gegensatz zur Tochtergesellschaft Orniplan AG nicht gewinn- und kapitalsteuerpflichtig. Für allfällig unterschiedliche Erfassungen in der konsolidierten Jahresrechnung und den Steuerbilanzen werden latente Steuern berücksichtigt.

Organisationskapital

Darin sind die mit der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER angefallenen Neubewertungsreserven enthalten.

Legatsansprüche

Legate werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfasst.

Grundsätze zur Mittelflussrechnung

Als Fonds werden die flüssigen Mittel gewählt. Der Mittelfluss aus Betriebstätigkeit setzt sich aus dem nach indirekter Methode errechneten Cash Flow und den Veränderungen des Umlaufvermögens (ohne flüssige Mittel) sowie des kurzfristigen Fremdkapitals zusammen. Die Darstellung der Veränderung des Mittelflusses bildet eine notwendige Ergänzung zur Erfolgsübersicht. Sie zeigt das Resultat der eigentlichen Geschäftstätigkeit (Cash Flow), die Finanzierungs- bzw. Defizanzierungs- sowie die Investitions- und Deinvestitionsvorgänge.

Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Die einzelnen Ziffern verweisen auf die entsprechenden Kennzeichnungen in der Bilanz und in der Betriebsrechnung.

1. Beteiligungen

	<i>Orniplan AG</i>	<i>EG Haus Wiedlingstr. 78 Zürich</i>	<i>Total</i>
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte			
Bestand am 01.01.2012	60 000	200 000	260 000
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Ertrag Minderheitsbeteiligungen	69 162	16 689	85 851
Bestand am 31.12.2012	129 162	216 689	345 851
Kumulierte Abschreibungen			
Bestand am 01.01.2012	0	0	0
Wertberichtigung	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Bestand am 31.12.2012	0	0	0
Nettobestand am 31.12.2012	129 162	216 689	345 851

Die beiden Minderheitsbeteiligungen wurden nach der Equity-Methode in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst. Die Erhöhung der Beteiligungswerte beinhalten den Wertzuwachs der letzten Jahre.

2. Sachanlagen

	<i>Unbebaut Grundstücke</i>	<i>Grundstücke und Bauten</i>	<i>Total</i>
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF
Bestand am 01.01.2012	1 189 001	1 975 990	3 164 991
Investition	0	0	0
Desinvestition	0	0	0
Bestand am 31.12.2012	1 189 001	1 975 990	3 164 991
Kumulierte Abschreibungen			
Bestand am 01.01.2012	1 188 999	1 975 988	3 164 987
Abschreibungen	0	0	0
Invest-/Desinvestition	0	0	0
Bestand am 31.12.2012	1 188 999	1 975 988	3 164 987
Nettobestand am 31.12.2012	2	2	4

Immobilien

Der Schweizer Vogelschutz ist im Besitz von zwei Grundstücken im Neeracherried im Umfang von total 0.34 ha und von zwei Naturschutzzentren (ohne Eigentum an den Grundstücken, erstellt im Baurecht). Diese Landeinheiten sowie die Naturschutzzentren Neeracherried und La Sauge können niemals realisiert, d.h. verkauft, werden. Der Anschaffungspreis für diese Parzellen beläuft sich auf CHF 35 000, jener für die Naturschutzzentren auf CHF 1.975 Mio. Die Landeinheiten und die Naturschutzzentren sind je zu CHF 1 pro memoria bilanziert. Der Brandversicherungswert des SVS-Naturschutzzentrums Neeracherried beträgt CHF 494 700 und jener der beiden Hides zusammen CHF 112 800. Der Brandversicherungswert des SVS-Naturschutzzentrums La Sauge beträgt CHF 940 130 und jener der drei Hides, der Stege und der Brücken CHF 400 000.

Die SSVG besitzt 75.51 ha Land zum Anschaffungspreis von CHF 1.154 Mio. Auch diese Landteile können niemals verkauft werden, weshalb sie zu CHF 1 Pro Memoria bilanziert wurden.

3. Zweckgebundene Projektmittel

Aus Sicht der konsolidierten Gruppe sind die freien Mittel der Schweizerischen Stiftung für Vogelschutzgebiete nicht frei, da die Stiftung autonom über deren Vermögen verfügen kann. Aus diesem Grund wurden die freien Mittel der Stiftung den projektgebundenen Mitteln zugewiesen.

Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

4. Aufwand Leistungserbringung

Der Aufwand wird nach der "Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands" berechnet.

Aufwand	2012 in %
Projekte Schweiz	42.1
Projekte International	11.8
Projekte Motivation	32.8
Aufwand für Mittelbeschaffung	7.8
Übriger Aufwand für Administration	5.5
	100.0

5. Entschädigungen an die Mitglieder der leitenden Organe

Die leitenden Organe erhielten im Berichtsjahr die folgenden Entschädigungen:

	2012	2012		
	Anz. Personen/ Sitzungen	CHF Entschädigung	CHF Spesen	CHF
Vorstand SVS	11/8	0	7370	7370
Stiftungsrat SSVG	6/4	0	2373	2373
Verwaltungsrat Orniplan AG	4/3	0	1050	1050
EG Haus Wiedlingstrasse 78, Zürich	3/4	0	0	0
Summe Honorare und Spesenentschädigungen		0	10793	10793
davon Präsident Vorstand SVS		0	670	670

6. Unentgeltliche Leistungen

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz kann sich auf ein Netz von ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützer in seinen 450 Sektionen, 17 Kantonalverbänden und 2 Landesorganisationen sowie in Kommissionen stützen. Dieses Netz umfasst ca. 5 000 Personen. Bei einem mittleren Aufwand von 100 Stunden pro Jahr ergäbe das eine Arbeitsleistung von 500 000 Stunden oder 250 Vollzeitstellen. In der SSVG wird über die ehrenamtliche Tätigkeit nicht Buch geführt, sie ist aber beträchtlich. Die Orniplan AG hat keine ehrenamtlichen Mitarbeiter, sondern nutzt das Beobachternetz des ZVS/BirdLife Zürich.

7. Angaben zur Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand hat eine Risikobeurteilung vorgenommen, es wurde jedoch auf die Erstellung einer schriftlich dokumentierten Risikobeurteilung verzichtet.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2012 beeinflussen könnten.

9. Genehmigung Konzernrechnung

Der Vorstand hat die Konzernrechnung 2012 im schriftlichen Verfahren am 14. Juni 2013 genehmigt und zur Abnahme empfohlen. Die Abnahme durch die Delegiertenversammlung erfolgt am 23. November 2013.

Erläuterungen zu Positionen der Veränderung des Kapitals

Im Rahmen der Erstkonsolidierung nach Swiss GAAP FER wurden im Eigenkapital die folgenden Neubewertungsreserven per 1.1.2012 angepasst:

	1.1.2012 (in CHF)
Bilanzierung Naturschutzzentrum Neeracherried	1
Bilanzierung Naturschutzzentrum La Sauge	1
Bilanzierung Parzellen Neerach	1
Beteiligung Orniplan AG (Bewertung at equity)	64 770
Beteiligung EG Liegenschaft Wiedlingstrasse 78 (Bewertung at equity)	197
Total Überleitung Konsolidierung	64 970

Das Organisationskapital beinhaltet nebst den Neubewertungsreserven auch die freien Mittel der Gruppe. Die freien Mittel repräsentieren die kumulierten Jahresüberschüsse nach Zuweisung zu den projektgebundenen Mittel.

Die passivierten projektgebundenen Mittel zeigen diejenigen Gelder, welche für die jeweiligen Projekte per 31.12.2012 noch vorhanden sind.

Leistungsbericht

Zweck

Der **Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz** bezweckt im Rahmen eines umfassenden Umweltschutzes den Schutz der Biodiversität und Natur, insbesondere der Vögel und ihrer Lebensräume und setzt sich im Weiteren für die Förderung des internationalen Natur- und Vogelschutzes ein. Basis: SVS-Konzept 2000. Ein neuer Strategieprozess ist im Vorstand am laufen und wird bis im November 2014 zum SVS-Konzept 2025 führen.

Die **Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG)** bezweckt die Schaffung und den Erhalt von Natur- und Vogelschutzgebieten in der Schweiz durch Kauf, Servitute, Aufwertung und Pflege.

Die **Orniplan AG** bezweckt die Führung eines Beratungsbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Ornithologie im Rahmen der Ziele des Schweizer Vogelschutzes.

Leitende Organe

Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz:

Vorstand (Amtszeit 2012-2014): alt Nationalrat Dr. Ruedi Aeschbacher (Präsident), Nationalrätin Maja Ingold (Vizepräsidentin), Dr. Beat Wartmann (Vizepräsident), Brigitte Hilfiker-Boller (Kassierin), Claudia Müller (Aktuarin), Franziska Andres, Bernhard Nievergelt, Kurt Rösti, Barbara Schlup (bis Ende 2012), Andreas Schoellhorn, Manfred Steffen, Fritz Hirt (Ehrenpräsident).

Geschäftsführung: Werner Müller (Geschäftsführer seit 1988, im SVS seit 1979), Christa Glauser (Stellvertretende Geschäftsführerin Geschäftsstelle Zürich, seit 2000, im SVS seit 1987), François Turrian (Stellvertretender Geschäftsführer Secrétariat romand Cudrefin, seit 2001).

Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG):

Stiftungsrat (Amtszeit 2012-2014): Reto Zingg (Präsident), Samuel Häne, Gottfried Hallwyler, Konrad Müller, Andreas Schoellhorn, Rudolf Staub (Vizepräsident)

Orniplan AG:

Verwaltungsrat (Amtszeit 2012-2014): alt Nationalrat Dr. Ruedi Aeschbacher (Präsident), Robert Bänziger, Fritz Hirt, Dr. Beat Wartmann

Geschäftsführung: Martin Weggler (seit 2000)

Eigentümergeinschaft Haus Wiedingstrasse 78, Zürich

Die Pro Natura, der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und der Züricher Vogelschutz bilden zusammen die Eigentümergeinschaft.

Beschreibung der gesetzten Ziele sowie der erbrachten Leistungen

Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz

Der SVS bezweckt im Rahmen eines umfassenden Umweltschutzes den Schutz der Natur, insbesondere der Vögel und ihrer Lebensräume. Der SVS setzt sich im weiteren für die Förderung des internationalen Natur- und Vogelschutzes ein und ist der Schweizer Partner von BirdLife International.

1. Kampagne "Biodiversität - Vielfalt im Wald"

- Kampagne für mehr Naturschutz im Wald, Poster zur Bedeutung von Totholz in einer Auflage von 100'000 Exemplaren
- Konkrete Aktionen: Kartierung und Massnahmen für Waldschmetterlinge, Schutz der Höhlenbäume und Biotopbäume
- Begleitung der Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie und des dazugehörigen Aktionsplanes
- Vogel des Jahres Zaunkönig als Botschafter für Totholz.

2. Projekte Schweiz

- Habitate: Einflussnahme auf 4 Gesetzesrevisionen, Mitarbeit in 4 Arbeitsgruppen des Bundes. Besonderer Einsatz für eine biodiversitätsverträgliche Landwirtschaft
- Gebiete: Schutzmassnahmen in 13 Gebieten von nationaler Bedeutung, Einsatz für 7 IBA (Important Bird Areas, Einrichtung Monitoring), 7 Einsätze für rechtmässigen Schutz
- Arten: Umsetzung des Programms Artenförderung Vögel Schweiz für 50 Vogelarten, 22 grössere Projekte für 16 Arten.
- Verhinderung der Verfolgung von 3 Fisch fressenden Vogelarten und 3 Rabenvogelarten. Stellungnahmen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Biodiversität: Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe Biodiversität und Artenschutz, 3 Parlamentarieranlässe (Teilnehmende 20 Parlamentarier), Newsletter für 86 Parlamentarier

3. Projekte International

- Weltweit: Regenwaldreservat Tsitongambarika in Madagaskar von BirdLife International. Einsatz gegen Zerstörung des Regenwaldes Rafael in Paraguay.
- Osteuropa: Förderung von 2 BirdLife-Partnern: SOS (Slowakei), ASPB (Armenien).
- Zugvögel: Unterstützung von zwei Zugvogelschutzprojekten: Greifvogelrastplatz Senegal, Aktionsplan Zugvogelschutz unter der CMS.

4. Motivation

- SVS-Medien: ORNIS 11'800 Abos, ORNIS junior: 1'700 Abos, Info d 2100, f 1800, Neues aus SVS d 85'000, Website: rund 500 Besuchende/Tag

- SVS-Naturschutzzentren: 2 Zentren, 22'000 Besuchende, 400 Gruppen, darunter über die Hälfte Schulklassen.
- Ausbildung, Jugend: 4 nationale Kurse, 8 nationale Anlässe (Birdwatch, etc.), 77 Jugendgruppen.
- Öffentlichkeitsarbeit (12 Mitteilungen), Materialservice: 1800 Aussendungen mit Naturschutzmaterial, 3 Ausstellungen, 8 Wanderausstellungen.

5. *Netzwerk*

- 63'000 Mitglieder in 450 Sektionen, 18 Kantonalverbänden und 2 Landesorganisationen
- 11 Vorstandsmitglieder, 18 Mitarbeitende an 4 Standorten (Zürich, Cudrefin VD, Magadino TI, Neerach ZH), 4 Kommissionen; 1 DV mit 60, 1 Präsidentenkonferenz mit 22 Teilnehmenden
- Engagement im internationalen Dachverband BirdLife International: 4 Zirkulare, Umsetzung Programm 2009-2012, Mitarbeit im Europa- und Weltvorstand.
- Enge Zusammenarbeit mit den 2 anderen grossen nationalen Naturschutzorganisationen und 10 kleineren Organisationen, 2 Forschungsinstituten, Einbindung in 8 Netzwerke.
- Enge Zusammenarbeit mit Behörden: Kontakte mit 7 Bundesstellen und 17 Kantonen für Naturschutzfragen. Halbjährliche Treffen mit 2 Amtschefs des Bundes.

Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG)

Die Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG) hat zwei Stossrichtungen. Einerseits unterstützt sie Projekte von Naturschutzvereinen in der deutschsprachigen Schweiz und andererseits betreut sie eigene Projektgebiete in den ländlichen Gegenden der Kantone St. Gallen, Thurgau und Zürich. Sie untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht mit entsprechendem Jahres- und Tätigkeitsbericht. Die im Berichtsjahr erbrachten Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- Erhalt von Naturlandflächen und wertvollen Kulturlflächen durch Kauf oder durch die Errichtung von Dienstbarkeitsverträgen (Servituten)
- Pflege und Unterhalt von ökologisch bedeutsamen Liegenschaften und Parzellen
- Beiträge an den Unterhalt von wertvollen Naturlandflächen und Naturschutzgebieten von Vereinen, vorrangig an Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz.

Orniplan AG

Die Orniplan AG erbrachte im Berichtsjahr im Wesentlichen die folgenden Leistungen:

- Bearbeitung von 53 Projekten im Bereich Naturschutz und Ökologie, Landwirtschaft und Umweltverträglichkeit für 28 Auftraggeber.

Eigentümergeinschaft Haus Wiedingstrasse 78, Zürich

Die Eigentümergeinschaft hält und verwaltet wie im Vorjahr die Liegenschaft an der Wiedingstrasse 78 in Zürich.

28.6.2013